© Name – Fotolia.com

Rückführungen oder Reinkarnationstherapien sind uns seit langem geläufig. Dass wir uns durch Trance auch in zukünftigen Leben, in außerirdischen Daseinsformen oder parallelen Leben wiederfinden können, war bislang eher unbekannt, tritt aber immer häufiger auf. Dolores Cannon hat dazu über die Jahre 18 interessante Bücher (bisher nur in engl.) verfasst, die die Erlebnisse ihrer Klienten dokumentieren. Als Reisebegleiterin durfte ich in letzter Zeit einige Menschen begleiten – hier ihre spannenden Berichte:

Dolores Cannon (1931–2014), US-amerikanische Pionierin in der Hypnosearbeit mit mehr als 40 Jahren Erfahrung. Über die Jahre hat sie ihre eigene Methode entwickelt und 18 Bücher geschrieben. Dolores Cannons Homepage: www.ozarkmt.com

Heinz Steinmeyer: Erste Trancereise – Vergangenheit

Ich befinde mich in einer indianischen Kultur in einer Sippe und wohne mit meiner Familie in einem Tipi. Mein Körper ist männlich, in Leder gekleidet. Es riecht nach Feuer, Pferden und Wald. Ich schrecke vom Lager auf: Im Dorf ist ein riesiger Aufruhr, Lärm, Gewehrschüsse und Menschengeschrei! Sofort renne ich hinaus und sehe eine große Menge Kavalleriesoldaten in dunkelblauer Uniform, sie jagen in unser Dorf und töten grausam und rücksichtslos alle von uns. Unsere ganze Kultur wird zerstört.

Ein großer Schmerz schreit aus meiner Seele: Warum darf so etwas sein? Was ist der Sinn solcher Brutalität? Was sind das für Kreaturen?

Im weiteren Verlauf der Reise erkenne ich, dass auf höherer Ebene ein neues globales Evolutionsprogramm installiert wird. Die alten, indigenen Kulturen, die im Einklang mit Mutter Erde gelebt haben, verschwinden allmählich von der Erde. Ich bekomme neue Einsichten über den Sinn von Leben und Tod, über das Kommen und Vergehen von Kulturen, auch über größere Zeiträume hinweg.

Im Garten grabe ich Beete um, hacke den Boden und säe Samen im Frühjahr, um neue Kulturen anzupflanzen. Allmählich durchströmt Frieden mein aufgewühltes Herz.

Heinz Steinmeyer: Zweite Trancereise – Vergangenheit

Diesmal befinde ich mich in einem warmen Land und lebe in einem pyramidenförmigen Haus aus Holz, das auf großen Stützen steht. Man kann darunter hindurchlaufen oder im Schatten sitzen und arbeiten. Oben wird geschlafen und unten ist die Feuerstelle mit einem Kessel zur

Ich bekomme neue Einsichten über den Sinn von Leben und Tod.

QHHT-Heilreisen

Auf inneren Reisen die eigenen Schätze heben

Die Quantum Healing Hypno Therapie ist eine Reise in tiefer Trance, die über 40 Jahre von Dolores Cannon entwickelt und verfeinert wurde und aus unseren Bewusstseinsfeldern im Jetzt Erstaunliches zutage fördert. Dorothea J. May lehrt dieses Wissen in Deutschland. Hier die Schilderung einiger Reisen, die für die Seele bewusstseins-erweiternde Erfahrungen und eine heilsame Wirkung hinterlassen.

Von Dorothea J. May, Kreuth

Zubereitung der Speisen. Wir sind leicht bekleidet, mit einer Art Lendenschurz, und haben gebräunte, schlanke, muskulöse Körper mit asiatischem Gesichtsausdruck.

Auch hier lebe ich in einer Dorfgemeinschaft und habe zwei Kinder. Meine Frau ist mir sehr vertraut. Gemeinsam sitzen wir um die Feuerstelle und sind beim Essen. Es wird viel gelacht und gesungen, wir sind glücklich und lieben uns. Es herrscht ein natürlicher Einklang mit der Natur und Mutter Erde.

Hier bin ich Heiler. Die Menschen kommen mit gesundheitlichen Problemen in unser Haus. Die Heilungen geschehen durch Gebete und Energieübertragungen über die Hände. Bestimmte Energiezentren im Körper sind von besonderer Bedeutung.

Dann erlebe ich, wie meine Mutter stirbt. Leider kann ich ihr nicht mehr helfen. Mein eigenes Lebensende ist ein friedliches Hinübergehen in hohem Alter. Friedlich erkenne ich: Die Erde ist ein ständig wandelndes Bühnenbild für vielfältige Inkarnationen und mannigfaltige Entwicklungen. Meine frühere Einstellung über „Schöpfung bewahren" erscheint mir auf ganz neue Weise.

Heinz Steinmeyer: Reisen in das Land der Seele

Auf dem Weg durch eine Landschaft erreiche ich eine mächtige Hecke, die quer zum Weg verläuft. Vor mir erblicke ich ein schönes großes Holztor mit zwei Türflügeln. Ich öffne diese Tür und trete in einen Raum ein – es ist wie ein Wechsel in eine andere Realität. Mein Blick schweift bis zum grenzenlosen Horizont.

Erstaunlich, es ist hier dunkel oder hell, je nachdem, was ich denke. Meine Gedanken sind auf der Suche nach etwas Konkretem und plötzlich befinde ich mich in einer großen, hellen Stadt mit futuristischen Gebäuden, wie eine Art Lichtarchitektur. Alles ist hell, warm, angenehm und voller Klangfarben.

Ich komme in einen schlichten, schön gestalteten Innenhof mit einem runden Brunnen von einem Durchmesser von zwei, drei Metern. In der Mitte ist eine Figur aus Stein mit lockigem Kopf, aus dessen Mund lebendiges Wasser heraussprudelt. Das Wasser ist voller Energie und funkelt wie Edelsteine in der Sonne. Menschen kommen zu mir. Mit Segnen und „lebendigen Worten" kann ich dieses Wasser für jeden in sein individuelles Medikament transformieren. Dazu verwende ich die Namen als Komposition aus den einzelnen Buchstaben und übertrage diese als Hologramm auf das Wasser.

© Name – Fotolia.com

Als ich die Stadt verlasse, komme ich zu einem großen Hügel, auf dessen Spitze sich eine große Christusstatue befindet. Unten erblicke ich eine große Stadt, die an einem Meer entlang gebaut ist. Rio de Janeiro, geht mir durch den Kopf. Wie komme ich auf einmal dahin? Nun wird mir bewusst, dass ich als weibliche Seele lebe. Mein Gewand ist weiß und weit, die Haare dunkelbraun, wellig, kräftig und lang. Ich betrachte wieder die Christusstatue, die jetzt noch riesiger erscheint.

Ich reise weiter und erlebe zeitloses Sein, ewiges Jetzt. Und während ich so dahingehe, nehme ich wahr, dass wir sowohl Seele als auch Geist sind, also eine Trinität. Je weiter wir vorwärts gehen, desto mehr verwandelt sich diese in mir immer mehr in eine neue Einheit von schöpferischem Geist mit einer unendlichen Seele. Auf der Anhöhe erreiche ich mein Hohes Selbst und erkenne es als eine neue Einheit von Seele und Geist. Ein großes, pulsierendes, leuchtendes Energiefeld in der Form eines länglichen Torus erscheint. Aus dem Innern strahlt eine Vielfalt von „Lichtklängen" heraus. Diese hören und

© Name – Fotolia.com

fühlen sich an wie der Name „Sananda“. Es ist aber kein einzelner Ton, vielmehr Myriaden von Klängen, aus denen sich dieser Name formuliert. Nach einer gewissen „Raumzeit“ kehre ich tief berührt wieder zurück und suche das schöne Holzportal in der Hecke. Ich öffne die Tür und trete wieder ein in meine physische Realität. Im ersten Moment entsteht ein ziemlich beschränktes, enges Gefühl. Dann öffne ich die Augen und bin wieder da.

Angelika S., München: Reise in ein zukünftiges Leben

Ich „lande“ ganz alleine auf einem kargen, roten Planeten. Er ist zerklüftet, leer, ein wenig hügelig und rau. Ich fühle mich einsam, ängstlich. Wo sind Pflanzen, Tiere oder etwas Menschenähnliches? Wenn ich an mir herunter sehe, fühle ich mich wie ein kleineres, braunes, pyramidales „Marsmännchen“ in einem starren Körper mit Armen und Beinen. Mir fällt die Vorstellung schwer, hier zu leben, als ich plötzlich einen Eingang finde und aufatme. Es geht nach unten. Hier lebt man also im Inneren des Planeten. Langsam steige ich Stufen hinab. Unten ist es viel angenehmer – wie in einem schnuckeligen Labor. Zum Glück gibt es viele Pflanzen. All dieser wunderbaren Geschöpfe nehme ich mich an und kümmere mich liebevoll um deren Pflege.

Hier bin ich so etwas wie ein Heiler. Die anderen „Menschen“ oder „Marsmännchen“ kommen bei Beschwerden zu mir, damit ich sie mit pflanzlicher Unterstützung heilen kann. Vorher verbinde ich mich telepathisch mit den Gewächsen und vergewissere mich, ob es für sie in Ordnung ist, abgeschnitten und verarbeitet zu werden, um anderen Lebewesen zu helfen.

An dem für mich wichtigsten Tag in diesem Leben gelingt mir das Heilen mittels reiner Pflanzenenergie, ohne die Gewächse dabei zu schädigen. Für mich ist das ein enormer Durchbruch, eine große Freude. Das Geschehen stärkt die Gewächse dermaßen, dass es ihnen gelingt, durch die Oberfläche des Planeten zu brechen und ihn auch oben zu bevölkern.

„Sterben“ ist wie immer ganz einfach. Wenn man ahnt, genug bewirkt zu haben, geht man einfach mit Unterstützung seiner geistigen Begleiter in eine andere Energieform über.

Zu lernen hatte ich in jener Inkarnation den wertschätzenden Umgang mit Pflanzen, was mich im jetzigen Leben als Vegetarierin wieder ein Stück weiter auf den Weg bringt.

Beate A., Stuttgart:

Ich erlebe unsere allseits anerkannte Wirklichkeit wie ein Leben auf einem Rettungsboot, das auf einem Dampfer liegt. Manchmal finde ich Menschen, die auch Lust haben, über den Bootsrand zu schauen und manchmal gelingt es mir, mich über das Boot hinaus zu strecken und mich und unsere Realität aus einer anderen Perspektive zu sehen. Aber auch der Dampfer ist begrenzt und ein Hilfskonstrukt, damit wir nicht ins Meer fallen.

Ich gehe in verschiedene Räume des Dampfers. Das ist toll. Ich fühle das Meer, das eine Sehnsucht und Lust nach einem Zuhause in mir auslöst. Dabei möchte ich aber im Körper bleiben. Ich mag die Erfahrung

Workshop QHHT mit Dorothea J. May

QHHT – Quantum Healing Hypnosis Therapy

Die Quantum Healing Hypnosis ist eine besondere Art von Reisebegleitung in tiefer Trance in andere Welten, andere Zeiten und Dimensionen, welche im Zusammenspiel mit der Überseele oder dem Höchsten Selbst „Quelle allen Seins" Erkenntnisse, spontane Heilung und Auflösung ermöglicht. Durch die Reise im tiefen Trancezustand und den Fokus auf dem Anliegen im JETZT betrachten wir Zusammenhänge mit anderen Seinsschichten – vergangenen, parallelen und zukünftigen, die ins JETZT hineinwirken und damit verwoben sind.

Gemeinsam finden wir

- Antworten auf Fragen über Dein Leben
- Klarheit über Zusammenhänge und damit verbundene Aufgaben und Personen in diesem Leben
- Heilung durch Klärung von alten Themen, welche – bewusst oder unbewusst – mit in dieses Leben gebracht, oder in diesem Leben erfahren wurden

Dieser zweitägige Workshop (die Teilnehmerzahl ist begrenzt) besteht aus drei Teilen: Beim ersten Teil geht die gesamte Gruppe mit einem individuellen Anliegen in ein vergangenes Leben. Das eigene Thema wird untersucht, um Antworten oder den Grund der Blockade herauszufinden. Im zweiten Teil wirst du deinen Geistführer oder deinen Schutzengel treffen – und du bekommst von ihr/ihm eine Nachricht. Eine wertvolle Begegnung mit einem lebendigen Aspekt von Dir. Und im dritten Teil gehen wir in die Zukunft. Dieses Erlebnis wird dein Bewusstsein erweitern und neue Informationen für Dich bereithalten.

Kursleiterin: **Dorothea J. May**, Termin: **19./20.September 2015**, Gebühr: **270,- €**

Ort und Anmeldung: ***naturwissen*** **Ausbildungszentrum**, Geltinger Str. 14e, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171/4187-60. www.natur-wissen.com

natur wissen

von Materie und die damit verbundenen Gefühle. Braucht auch das Meer den „Dampfer“, um sich zu spüren? Vielleicht ist es unsere Aufgabe, uns durch Materie bewusst zu werden und dann die begrenzte Sicherheit des Rettungsbootes und des

„Man muss nie verzweifeln,
wenn einem etwas verloren geht,
ein Mensch oder eine Freude
oder ein Glück;
es kommt alles noch herrlicher wieder.
Was abfallen muss, fällt ab;
was zu uns gehört, bleibt uns,
denn es geht alles nach Gesetzen vor
sich, die größer als unsere Einsicht
sind und mit denen wir nur scheinbar
im Widerspruch stehen.
Man muss in sich selber leben und an
das ganze Leben denken, an alle seine
Millionen Möglichkeiten,
Weiten und Zukünfte,
denen gegenüber es nichts
Vergangenes und Verlorenes gibt.“

(Rainer Maria Rilke)

Dampfers zu verlassen, um im Meer schwimmen zu können. Das hieße, wir bringen Bewusstsein ins Meer und das Meer verbindet uns in seiner Grenzenlosigkeit.
Nach dem Seminar geht mir der (irgendwo mal gelesene) Spruch durch den Kopf:
„Gott ist die Dunkelheit und unsere Liebe das Licht, das wir ihr (ihm) schenken, damit sie (er) uns sieht.“
Der Dampfer ist voller Licht, das Meer ist dunkel ...
Eine Sehnsucht, in der Dunkelheit zu „sein“, mit dem, was ich bin, mein gefühltes Zuhause zu besuchen, war die stärkste Auswirkung des Seminars. Ich hätte richtig Lust, mal in Dunkles zu reisen, ins Meer, in schwarze Löcher. Ich möchte auf Licht und Liebe nie verzichten, aber Bedeutung bekommen sie nur durch die Dunkelheit. Ich glaube, die Dunkelheit ist die nächste Hürde auf dem Weg aus unserer Angst heraus.

Ulrike J., Chiemgau:

Ich steige in einen Aufzug aus Licht. Es zieht mich lange wie auf einer Spirale nach oben. Dort erscheinen drei Lichtvorhänge. Ich trete durch einen hindurch und befinde mich in dichtem Nebel. Er hat alle Farben in sich. Je weiter ich dort hineingehe, desto mehr löse ich mich in einem Farbnebel auf.
Ich bin DNA. Als diese bewege ich mich lange durch den Weltraum. Irgendwann erkenne ich, dass ich um den Planeten Erde herum schwebe. Dort herrscht reges Leben. Es ist grün und voller Steine, Pflanzen und Tiere. Und viel Wasser, auch dort ist alles lebendig und in Bewegung. Es berührt mich tief, als ich mich, die DNA, vervielfältige, teile und einen Teil von mir in jedes Lebewesen, Stein, Fels, Berg, Wasserstropfen gebe. Große Freude breitet sich in mir und auf der Erde aus.
Das nächste wichtige Ereignis ist für mich als geteilte DNA, dass es in allem zu leuchten beginnt: Jede Pflanze, jedes Tier, jeder Stein und auch das Wasser strahlen von innen. Mein letzter Tag ist ein einziges Leuchten und die Erde zeigt sich als leuchtendes, strahlendes Herz des Universums.
Als DNA schwebe ich zurück durch den Nebel, werde Nebel und wieder Körper ... ■

Die Autorin

Dorothea J. May: Seminarleiterin und Coach, LEB / Neue Homöopathie nach Körbler, QHHT Practitioner / Level 2, Seminare u. Ausbilderin für Systemische Strukturaufstellungen, Familien & Organisationsaufstellungen, (Hellinger, Kutschera, Weth, Mahr, Schmidt) MQT Seminare, EMDR (Traumaauflösung) Nowo Balance® Practitioner, LEB®, Healing Touch© Practitioner, Avatar®, Master/Wizzard, MQT® May Matrix Quanten Transformation, Dr. Bartlett, Dr. Kinslow , QHHT® Quantum Healing Hypnosis Therapy (Dolores Cannon) Practitioner, Staatl. geprüfter Gesundheitsberater. Studium Theaterwissenschaft und Germanistik, Schauspiel und Theaterarbeit. TV Moderatorin & Redakteurin, Drehbuchaufstellung, Mythologieaufstellungen, Bildanalyse (Universität für Bildende Kunst, Wien. Dozentin am naturwissen Ausbildungszentrum in Wolfratshausen. Autorin, Künstlerin.

Anzeige

1/3 Seite hoch

De-Hypnose Buch